

27.09.2023 – 17:28 Uhr

Zukunftsquartier HORIZN BER CITY / Flughafengesellschaft startet Vermarktung landseitiger Flächen in Premiumlage



Berlin (ots) -

Mit der Vorstellung des neuen Entwicklungsquartiers HORIZN BER CITY startet die Flughafengesellschaft die Vermarktung ihrer landseitigen terminalnahen Immobilienflächen. Fußläufig der Terminals 1 und 2 plant das Unternehmen mit HORIZN BER CITY die Realisierung eines vielseitigen, klimafreundlichen Stadtlandschaftsraums, der sich in den kommenden Jahren in direkter Nachbarschaft zum internationalen Flughafen BER entfaltet. Auf einer Fläche von 24 Hektar soll hier ein städtebaulich hochwertiges und lebendiges, gewerblich mischgenutztes Zukunftsquartier entstehen, das durch nachhaltige Gestaltungs-, Mobilitäts- und Nutzungskonzepte die Bedürfnisse der Menschen in den Fokus rückt. Das Quartier, für das Baurecht gegeben ist, wird in Teilabschnitten realisiert und in Erbbaurecht vergeben. Der erste Entwicklungsbaustein, der Part 1, wird in einem zweistufigen Konzeptverfahren nach der Konzessionsvergabeverordnung ausgeschrieben. Gemäß dem Motto Nutzungsmischung statt Bürostadt lädt die Flughafengesellschaft europaweit Immobilien-, Investment- und Projektentwicklungsunternehmen sowie mögliche Partnergesellschaften und Konzeptkreatoren dazu ein, gemeinsam zukunftsfähige Lösungen zu erarbeiten.

Die digitale Infoveranstaltung für an der Teilnahme am Konzeptverfahren HORIZN BER CITY Interessierte findet am 12. Oktober 2023 in der Zeit von 14.30 - 16.00 Uhr statt. Der Zugang erfolgt über die Seite [HORIZN-BER-CITY.DE](https://www.horizn-ber-city.de).

Aletta von Massenbach, Vorsitzende der Geschäftsführung, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: "Der heutige Tag ist ein weiterer wichtiger Tag für die Flughafengesellschaft, den Flughafenstandort BER sowie für die ganze Wirtschaftsregion. Mit dem Startschuss für das Entwicklungsquartier HORIZN BER City schaltet der Wirtschaftsmotor BER einen Gang höher. Mit diesem Quartier direkt am Flughafen BER bietet sich die wertvolle Chance, in der Region Berlin-Brandenburg einen der zentralsten europäischen Innovationsstandorte zu verwirklichen. Wir laden Immobilien-, Investment- und Projektentwicklungsunternehmen und deren Partner ein, uns auf diesem Prozess zu begleiten und dieses einmalige Projekt maßgeblich mitzugestalten."

Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg: "Ich freue mich sehr, dass heute die Quartiersentwicklung am BER konkret startet. Flughäfen sind internationale Magnete für Dienstleistungen, Handel und flughafenaffine Produktion. Das strahlt auf die Umgebung aus - und so kann auch im Umfeld des Hauptstadtflughafens ein neuer Wirtschaftsraum mit Wachstum, Arbeitsplätzen und Wohlstand entstehen. Das stützt einmal mehr die Wirtschaftskraft Brandenburgs, das sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem wettbewerbsstarken Industriestandort entwickelt hat. Gleichzeitig gilt es, einen attraktiven Lebensraum zu bieten, in dem man gerne arbeiten und leben will. Dies gelingt, wenn wir es gemeinsam anpacken."

Dr. Steffen Kamradt, Sprecher der Geschäftsführung der WFBB, unterstrich mit seinem Redebeitrag die Bedeutung von HORIZN BER CITY für weitere Ansiedlungen von Zukunftsbranchen in der Airport Region Berlin-Brandenburg: "HORIZN BER CITY ist ein absoluter Premiumstandort im BER-Umfeld. Die direkte Lage zwischen Terminals und Autobahn ist ideal für international tätige Unternehmen. Hier kommen sie schnell in alle Welt, in die Berliner City und in die Brandenburger Wachstumsregionen. Mit

seinem Anspruch an Innovation, Nachhaltigkeit und den Menschen im Mittelpunkt weist HORIZN BER CITY den Weg in die Zukunft eines modernen Hauptstadt-Airports und seines Umfelds. Wir freuen uns auf diesen neuen spannenden Standort in der Hauptstadtregion Berlin Brandenburg."

Ilona Koch, Bereichsleiterin Commercial und Real Estate Management, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: "Mit HORIZN BER CITY wollen wir ein nachhaltiges, klimafreundliches, zukunftsfähiges Quartier etablieren. Dazu haben wir Leitbilder entwickelt, die von der Vision eines ökonomisch, zugleich ökologisch und sozial nachhaltigen Zukunftsquartiers erzählen, die Menschen im Quartier in den Mittelpunkt stellen und als Inspiration, Motivation und Kompass auf dem bevorstehenden Projektweg dienen."

DGNB-Vorzertifizierung für Quartiere in Platin Um Nachhaltigkeitsvorgaben von Anfang an in den Planungsprozess der Gebäude und Freiraumflächen zu verankern, hat die Flughafengesellschaft den südlichen Teil des Quartiers von der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) zertifizieren lassen. Das Vorzertifikat in Platin, der höchsten möglichen Zertifizierungsstufe, wurde heute feierlich überreicht. Im Zuge des Zertifizierungsprozesses wurden die ökologische, ökonomische, soziokulturelle, funktionale sowie technische Qualität und die Prozessqualität des Quartiers untersucht. Das Vorzertifikat (Phase 1) wird auf Ebene eines städtebaulichen Entwurfs verliehen und ist drei Jahre gültig.

Prof. Alexander Rudolphi, Präsidiumsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB): "Als innerer Teil des Gewerbeareals vor dem Flughafen Berlin Brandenburg, aufgrund der geplanten Nutzung und aufgrund der auch internationalen Sichtbarkeit hat das Quartier HORIZN BER CITY eine besondere Bedeutung für die Beantwortung der aktuell dringendsten Anforderungen an Klimaneutralität, Nachhaltigkeit und Ressourceneinsparung. Mit einem hochkarätigen Vorzertifikat der DGNB in Platin verpflichtet sich die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH von Anfang an auf einen hohen Maßstab in diesen Fragen. Mit dem Zertifikat wird dieser Maßstab öffentlich. Aus dem Vorzertifikat soll in den kommenden Jahren ohne Abstriche ein Zertifikat werden."

Hybrides Nutzungsspektrum

Neben modernen Büro-, Hotel- und Kongressnutzungen erwartet die Flughafengesellschaft im Quartier HORIZN BER CITY die Ansiedlung von Zukunftstechnologiebranchen, Unternehmen aus den Bereichen Forschung, Entwicklung und Prototyping, ebenso wie kleinteilige Gastronomie, Nahversorgung, Kultureinrichtungen sowie Edutainmentkonzepte. Nachhaltigkeit, Biodiversität und Lebensqualität spielen in dem weitestgehend autofrei geplanten Quartier eine große Rolle. Die Gebäude und Nutzungsarten werden in eine Abfolge von Quartiersparks eingebettet. Vielfältige Erholungsflächen, der verbindende sogenannte "Gardenloop" - ein umlaufender Fuß- und Radweg - fördern die Aufenthaltsqualität und Vernetzung innerhalb des Quartiers.

Quartier SXF 2.0

Parallel zum Quartier HORIZN BER City wird das Areal des einstigen Flughafens Berlin-Schönefeld entwickelt. Anfang August 2023 startete ein Ideenwettbewerb mit drei renommierten Architektur- und Planungsbüros zur Nachnutzung des nördlichen BER-Geländes. Erste Ergebnisse werden im November vorgestellt.

HORIZN BER City

Mit HORIZN BER CITY entfaltet sich in den kommenden 20 Jahren direkt am internationalen Flughafen Berlin Brandenburg ein neuartiger, vielfältiger und klimafreundlicher Stadtlandschaftsraum. Im Herzen der BER CITY, fußläufig zum Terminal 1, entsteht ein städtebaulich hochwertiges und lebendiges, gewerblich mischgenutztes Zukunftsquartier, das durch nachhaltige Bau- und Nutzungskonzepte die Bedürfnisse der Menschen in den Fokus rückt.

Nutzungsmix und Leitbilder Mit HORIZN BER CITY hat sich die Flughafengesellschaft und Grundstückseigentümerin FBB zum Ziel gesetzt, das Spektrum urbaner Räume und deren gewerblicher Nutzung zu erweitern und in direkter Nachbarschaft zum BER das Potenzial eines der zentralsten europäischen Innovationsstandorte zu verwirklichen. Mit einem Landschaftskonzept, das Gesundheit und Wohlbefinden fördert, einem klimafreundlichen Mobilitätskonzept, nachhaltigen und ästhetischen Architekturkonzepten und einem mehrdimensionalen Nutzungsmix will HORIZN BER CITY neue Antworten entwickeln auf die zentrale Frage, wie Quartiere in der Zukunft gelingen und dauerhaft florieren können.

In der Offenheit gegenüber neuartigen sowie vielfältigen Nutzungsszenarien und in der Mischung aus Büro, Edutainment, Gastronomie, Nahversorgung, Hotel, Kultur, Prototyping, Zukunftstechnologien, Forschung, Entwicklung - eingebettet in eine Abfolge von Quartierparks und Erholungsflächen sowie den sogenannten "Gardenloop", einen umlaufenden Fuß- und Radweg, sieht die Grundstückseigentümerin FBB das Spektrum des neuen Quartiers.

Anbindung HORIZN BER City liegt fußläufig zum Terminal 1 und 2 des drittgrößten Flughafenstandorts Deutschlands nach Frankfurt und München. Es ist zudem hervorragend durch seine Nähe zum unterirdischen Bahnhof mit dem S-Bahn-, Regional- und Fernverkehr sowie zu Bus-Shuttles und zur Autobahn A113 angebunden.

Konzeptverfahren Der erste Entwicklungsbaustein von HORIZN BER CITY wird im kollaborativen Ansatz eines zweistufigen Konzeptverfahrens nach der Konzessionsvergabeordnung geplant und realisiert. Die FBB lädt europaweit Immobilien-, Investment- und Projektentwicklungsunternehmen sowie ihre Partnergesellschaften dazu ein, mutige und zukunftsfähige Lösungen zu erarbeiten. Das Konzeptverfahren beginnt am 12. Oktober 2023.

Zertifizierung Der erste Entwicklungsbaustein wurde bereits mit dem DGNB-Vorzertifikat in Platin ausgezeichnet.

www.horzn-ber-city.de

Pressekontakt:

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0)30 6091-70100
E-Mail: pressestelle@berlin-airport.de
www.berlin-airport.de

Medieninhalte



Das neue Entwicklungsquartier Quartier HORIZN BER CITY wurde heute feierlich der Öffentlichkeit vorgestellt. Fußläufig der Terminals 1 und 2 plant das Unternehmen mit HORIZN BER CITY die Realisierung eines vielseitigen, klimafreundlichen Stadtlandschaftsraums, der sich in den kommenden Jahren in direkter Nachbarschaft zum internationalen Flughafen BER entfaltet. V.l.n.r: Aletta von Massenbach, Vorsitzende der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, Ilona Koch, Bereichsleiterin Commercial und Real Estate Management der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH und Dr. Steffen Kammradt, Sprecher der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB). / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/105323 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100077801/100911762> abgerufen werden.